

CPW BÉTON CIRÉ ORIGINAL

Untergrundvorbereitung und Aufbauempfehlungen

Vereinfachte Grundierung: Für die Grundierung gemäß den folgenden Aufbauten wird **ARDEX P 4 READY** eingesetzt. Ausschließlich zwischen erster und zweiter BCO-Lage erfolgt die Zwischengrundierung mit **ARDEX P 51**, im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt.

Die folgenden Aufbauten sind anwendungsbezogene Empfehlungen. Untergrund, Feuchtebeanspruchung, Belegreife und Detailanschlüsse sind vor Ausführung zu prüfen. Für Anwendung, Verdünnung, Verbrauch, Trocknungszeiten und Einsatzgrenzen gelten die jeweils aktuellen Herstellerdatenblätter.

In den Aufbauten ist Armierungsgewebe allgemein als geeignetes alkalibeständiges Armierungsgewebe bezeichnet.

Anwendungsbereiche

- 01 Putz / mineralische Wand
- 02 Gipskarton / Trockenbau
- 03 Bestehende Wandfliesen
- 04 Bestandsfliesen in Dusche / Nassbereich
- 05 Bestehende Bodenfliesen
- 06 Zement- und Calciumsulfatestrich
- 07 Putz / Trockenbau im Nassbereich

Zwischengrundierung: ARDEX P 51 oder gleichwertig, 1:3 mit Wasser verdünnt.

01 | Putz / mineralische Wand

Trockener Innenbereich – Wand

Geeigneter Untergrund

Geeignete mineralische Putz- und Wandflächen: fest, tragfähig, ausreichend trocken und frei von haftungsmindernden Stoffen.

Systemaufbau

Putz → ARDEX P 4 READY → ggf. ARDEX R 1 zum Egalisieren → BCO 1 → Zwischengrundierung (ARDEX P 51, 1:3 verdünnt) → BCO 2 → Multi-Imprägnierung → Mineral Sealer 2-3-lagig

Routinemäßiger Arbeitsablauf

Schritt	Arbeitsschritt und Hinweis
1 Untergrund prüfen	Festigkeit, Tragfähigkeit, Ebenheit und ausreichende Trocknung prüfen. Lose, mürbe oder sandende Bereiche entfernen.
2 Vorbereiten und grundieren	Haftungsmindernde Bestandteile entfernen und mechanisch vorbereiten. ARDEX P 4 READY als Grundierung gemäß Aufbau und aktuellem Produktdatenblatt einsetzen.
3 Egalisieren - falls erforderlich	Unebenheiten mit ARDEX R 1 ausgleichen; trocknen lassen, plan schleifen und absaugen.
4 BCO - 1. Lage	Béton Ciré Original gleichmäßig auftragen und vollständig trocknen lassen.
5 Zwischenbearbeitung / BCO - 2. Lage	Erste BCO-Lage plan schleifen und entstauben. ARDEX P 51 als Zwischengrundierung im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt auftragen. Anschließend BCO 2 auftragen, trocknen lassen und den Endschliff herstellen.
6 Oberflächenschutz	Multi-Imprägnierung auftragen und anschließend den Oberflächenschutz mit Mineral Sealer 2-3-lagig entsprechend der vorgesehenen Beanspruchung herstellen.

Hinweis: Anwendung, Verdünnung, Verbrauch, Trocknungszeiten und Einsatzgrenzen der empfohlenen Produkte sind nach den jeweils aktuellen Herstellerdatenblättern auszuführen. Die Abdichtung im Nassbereich ist nach DIN 18534 und der festgelegten Wassereinwirkungsklasse zu planen.

Zwischengrundierung: ARDEX P 51 oder gleichwertig, 1:3 mit Wasser verdünnt.

02 | Gipskarton / Trockenbau

Trockener Innenbereich – Wand

Geeigneter Untergrund

Fachgerecht montierte, ausreichend steife und formstabile Gipskarton- bzw. Trockenbauflächen.

Systemaufbau

Trockenbau → ARDEX P 4 READY → ggf. ARDEX R 1 → BCO 1 → Zwischengrundierung (ARDEX P 51, 1:3 verdünnt) → BCO 2 → Multi-Imprägnierung → Mineral Sealer 2-3-lagig

Routinemäßiger Arbeitsablauf

Schritt	Arbeitsschritt und Hinweis
1 Konstruktion prüfen	Platten fest und formstabil montieren; Stöße, Schraubstellen und Anschlüsse fachgerecht herstellen.
2 Vorbereiten und grundieren	Spachtelgrate entfernen und entstauben. ARDEX P 4 READY als Grundierung gemäß Aufbau und aktuellem Produktdatenblatt einsetzen.
3 Egalisieren – falls erforderlich	Mit ARDEX R 1 eine gleichmäßige, geschlossene Fläche herstellen; trocknen lassen, schleifen und absaugen.
4 BCO – 1. Lage	Béton Ciré Original gleichmäßig auftragen und vollständig trocknen lassen.
5 Zwischenbearbeitung / BCO – 2. Lage	Erste BCO-Lage plan schleifen und entstauben. ARDEX P 51 als Zwischengrundierung im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt auftragen. Danach BCO 2 auftragen, trocknen lassen und Endschliff herstellen.
6 Oberflächenschutz	Multi-Imprägnierung auftragen und anschließend Mineral Sealer 2-3-lagig entsprechend der vorgesehenen Beanspruchung aufbringen.

Hinweis: Anwendung, Verdünnung, Verbrauch, Trocknungszeiten und Einsatzgrenzen der empfohlenen Produkte sind nach den jeweils aktuellen Herstellerdatenblättern auszuführen. Die Abdichtung im Nassbereich ist nach DIN 18534 und der festgelegten Wassereinwirkungsklasse zu planen.

Zwischengrundierung: ARDEX P 51 oder gleichwertig, 1:3 mit Wasser verdünnt.

03 | Bestehende Wandfliesen

Trockener Innenbereich – Wand

Geeigneter Untergrund

Fest haftende und tragfähige keramische Wandfliesen außerhalb direkt wasserbeanspruchter Bereiche.

Systemaufbau

Bestandsfliesen → reinigen / anschleifen → ARDEX R 1 mit alkalibeständigem Armierungsgewebe → R 1 schließen / egalisieren → BCO 1 → Zwischengrundierung (ARDEX P 51, 1:3 verdünnt) → BCO 2 → Multi-Imprägnierung → Mineral Sealer 2-3-lagig

Routinemäßiger Arbeitsablauf

Schritt	Arbeitsschritt und Hinweis
1 Fliesen prüfen	Festen Sitz, Tragfähigkeit und Hohlstellen prüfen. Lose Bereiche fachgerecht wiederherstellen.
2 Reinigen / anschleifen	Gründlich reinigen und entfetten, mechanisch anschleifen und vollständig absaugen.
3 Armierungsgewebe einspachteln	ARDEX R 1 auftragen und geeignetes alkalibeständiges Armierungsgewebe vollflächig einbetten. Falten- und hohlraumfrei einarbeiten.
4 Mit ARDEX R 1 schließen / egalisieren	Armierungslage vollständig mit R 1 schließen, trocknen lassen, gegebenenfalls plan schleifen und entstauben.
5 BCO - 1. Lage	BCO 1 gleichmäßig auftragen, vollständig trocknen lassen, plan schleifen und entstauben.
6 Zwischenbearbeitung / BCO - 2. Lage	ARDEX P 51 als Zwischengrundierung im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt auftragen. Danach BCO 2 auftragen, trocknen lassen und Endschliff herstellen.
7 Oberflächenschutz	Multi-Imprägnierung auftragen und anschließend Mineral Sealer 2-3-lagig entsprechend der vorgesehenen Beanspruchung herstellen.

Hinweis: Anwendung, Verdünnung, Verbrauch, Trocknungszeiten und Einsatzgrenzen der empfohlenen Produkte sind nach den jeweils aktuellen Herstellerdatenblättern auszuführen. Die Abdichtung im Nassbereich ist nach DIN 18534 und der festgelegten Wassereinwirkungsklasse zu planen.

Zwischengrundierung: ARDEX P 51 oder gleichwertig, 1:3 mit Wasser verdünnt.

04 | Bestandsfliesen in Dusche / Nassbereich

Nassbereich innen – Wand

Geeigneter Untergrund

Fest haftende und tragfähige keramische Wandfliesen. Wassereinwirkungsklasse und Detailschlüsse objektbezogen festlegen.

Systemaufbau

Bestandsfliesen → ARDEX R 1 mit alkalibeständigem Armierungsgewebe → Verbundabdichtung (Empfehlung: ARDEX S 7 PLUS W + TRICOM) → BCO 1 → Zwischengrundierung (ARDEX P 51, 1:3 verdünnt) → BCO 2 → Multi-Imprägnierung → Mineral Sealer 2-3-lagig

Routinemäßiger Arbeitsablauf

Schritt	Arbeitsschritt und Hinweis
1 Bestandsfliesen prüfen / vorbereiten	Festen Sitz, Tragfähigkeit und Hohlstellen prüfen. Reinigen, entfetten, anschleifen und absaugen.
2 Grundieren	Geeignete Grundierung entsprechend dem Untergrund und dem aktuellen Produktdatenblatt auswählen. Auf nicht saugenden Fliesen ARDEX P 4 READY nur im freigegebenen Einsatzbereich verwenden.
3 Armierungsgewebe einspachteln	ARDEX R 1 auftragen und geeignetes alkalibeständiges Armierungsgewebe vollflächig einbetten; anschließend mit R 1 schließen / egalisieren.
4 DIN-konforme Verbundabdichtung	Verbundabdichtung gemäß DIN 18534 und festgelegter Wassereinwirkungsklasse herstellen. Empfehlung: ARDEX S 7 PLUS W sowie passende ARDEX TRICOM Dichtbänder, Dichtecken und Dichtmanschetten.
5 Abdichtungsdetails	Ecken, Wand-Boden-Anschlüsse, Durchführungen, Armaturen-/Wannenanschlüsse und gegebenenfalls Abläufe/Rinnen systemgerecht einarbeiten. Silikonfugen ersetzen keine Abdichtung.
6 BCO - dekorativer Aufbau	Nach systemgerechter Trocknung BCO 1 auftragen, trocknen, schleifen und entstauben. ARDEX P 51 als Zwischengrundierung im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt auftragen, danach BCO 2 auftragen, trocknen lassen und Endschliff herstellen.
7 Oberflächenschutz	Multi-Imprägnierung und anschließend Mineral Sealer 2-3-lagig entsprechend der Beanspruchung auftragen. Der Oberflächenschutz ersetzt nicht die Verbundabdichtung.

Hinweis: Anwendung, Verdünnung, Verbrauch, Trocknungszeiten und Einsatzgrenzen der empfohlenen Produkte sind nach den jeweils aktuellen Herstellerdatenblättern auszuführen. Die Abdichtung im Nassbereich ist nach DIN 18534 und der festgelegten Wassereinwirkungsklasse zu planen.

Zwischengrundierung: ARDEX P 51 oder gleichwertig, 1:3 mit Wasser verdünnt.

05 | Bestehende Bodenfliesen

Trockener Innenbereich – Boden

Geeigneter Untergrund

Fest haftende und tragfähige keramische Fliesen- und Plattenbeläge.

Systemaufbau

Bodenfliesen → ARDEX P 21 (ggf. Armierungsgewebe) → ggf. Bodenausgleich → BCO 1 → Zwischengrundierung (ARDEX P 51, 1:3 verdünnt) → BCO 2 → Multi-Imprägnierung → Mineral Sealer 2-3-lagig

Routinemäßiger Arbeitsablauf

Schritt	Arbeitsschritt und Hinweis
1 Fliesen prüfen	Festen Sitz und Hohlstellen prüfen. Lose Fliesen entfernen und Fehlstellen fachgerecht schließen.
2 Reinigen und anschleifen	Gründlich reinigen/entfetten, mechanisch anschleifen und vollständig absaugen.
3 Füllend grundieren	ARDEX P 21 gemäß aktuellem Produktdatenblatt einsetzen. Gegebenenfalls geeignetes alkalibeständiges Armierungsgewebe einbetten.
4 Egalisieren – falls erforderlich	Bodenausgleich objektbezogen festlegen. ARDEX K 71 nur innerhalb seines zulässigen Einsatzbereichs verwenden.
5 BCO-Aufbau	BCO 1 auftragen, trocknen, schleifen und entstauben. ARDEX P 51 als Zwischengrundierung im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt auftragen. Anschließend BCO 2 auftragen, trocknen lassen und schleifen.
6 Oberflächenschutz	Multi-Imprägnierung auftragen und anschließend Mineral Sealer 2-3-lagig entsprechend der vorgesehenen Beanspruchung herstellen.

Hinweis: Anwendung, Verdünnung, Verbrauch, Trocknungszeiten und Einsatzgrenzen der empfohlenen Produkte sind nach den jeweils aktuellen Herstellerdatenblättern auszuführen. Die Abdichtung im Nassbereich ist nach DIN 18534 und der festgelegten Wassereinwirkungsklasse zu planen.

Zwischengrundierung: ARDEX P 51 oder gleichwertig, 1:3 mit Wasser verdünnt.

06 | Zement- und Calciumsulfatestrich

Trockener Innenbereich – Boden

Geeigneter Untergrund

Zementestrich sowie Calciumsulfat-/Anhydritestrich nach nachgewiesener Belegreife und mit ausreichender Tragfähigkeit.

Systemaufbau

Estrich → vorbereiten → Risse gegebenenfalls sanieren → ARDEX P 4 READY → ggf. Bodenausgleich → BCO 1 → Zwischengrundierung (ARDEX P 51, 1:3 verdünnt) → BCO 2 → Multi-Imprägnierung → Mineral Sealer 2-3-lagig

Routinemäßiger Arbeitsablauf

Schritt	Arbeitsschritt und Hinweis
1 Belegreife / Festigkeit prüfen	Estrich auf Festigkeit, Tragfähigkeit, Ebenheit, Risse und ausreichende Trocknung prüfen.
2 Mechanisch vorbereiten	Sinterschichten und nicht tragfähige Bereiche fachgerecht entfernen; anschließend gründlich absaugen.
3 Risse / Fugen beurteilen	Risse fachgerecht beurteilen und gegebenenfalls kraftschlüssig sanieren. Bewegungs- und Bauwerksfugen nicht starr schließen.
4 Grundieren / Bodenausgleich	ARDEX P 4 READY als Grundierung gemäß Aufbau und aktuellem Produktdatenblatt einsetzen. Bodenausgleich objektbezogen festlegen.
5 BCO-Aufbau	BCO 1 auftragen, trocknen, schleifen und entstauben. Freigegebene Zwischen-Grundierung auftragen. Anschließend BCO 2 auftragen, trocknen lassen und schleifen.
6 Oberflächenschutz	Multi-Imprägnierung auftragen und anschließend Mineral Sealer 2-3-lagig entsprechend der vorgesehenen Beanspruchung herstellen.

Hinweis: Anwendung, Verdünnung, Verbrauch, Trocknungszeiten und Einsatzgrenzen der empfohlenen Produkte sind nach den jeweils aktuellen Herstellerdatenblättern auszuführen. Die Abdichtung im Nassbereich ist nach DIN 18534 und der festgelegten Wassereinwirkungsklasse zu planen.

Zwischengrundierung: ARDEX P 51 oder gleichwertig, 1:3 mit Wasser verdünnt.

07 | Putz / Trockenbau im Nassbereich

Nassbereich innen – Wand

Geeigneter Untergrund

Geeignete verputzte Wandflächen und ausreichend steife/formstabile Trockenbaukonstruktionen. Eignung objektbezogen prüfen.

Systemaufbau

Putz / Trockenbau → ARDEX P 4 READY → Verbundabdichtung (Empfehlung: ARDEX S 7 PLUS W + TRICOM) → BCO 1 → Zwischengrundierung (ARDEX P 51, 1:3 verdünnt) → BCO 2 → Multi-Imprägnierung → Mineral Sealer 2-3-lagig

Routinemäßiger Arbeitsablauf

Schritt	Arbeitsschritt und Hinweis
1 Untergrund / Konstruktion prüfen	Festigkeit, Tragfähigkeit, Ebenheit, Trocknung und Eignung für die vorgesehene Nassraumbeanspruchung prüfen.
2 Vorbereiten / egalisieren	Lose oder haftungsmindernde Bestandteile entfernen, entstauben und Unebenheiten mit geeignetem Produkt ausgleichen.
3 Grundieren	ARDEX P 4 READY als Grundierung gemäß Aufbau und aktuellem Produktdatenblatt einsetzen.
4 Verbundabdichtung / Details	Abdichtung gemäß DIN 18534 und festgelegter Wassereinwirkungsklasse einschließlich aller Details herstellen. Empfehlung: ARDEX S 7 PLUS W sowie passende ARDEX TRICOM Dichtbänder, Dichtecken und Dichtmanschetten.
5 BCO - dekorativer Aufbau	Nach systemgerechter Trocknung BCO 1 auftragen, trocknen, schleifen und entstauben. ARDEX P 51 als Zwischengrundierung im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser verdünnt auftragen, danach BCO 2 auftragen, trocknen lassen und Endschliff herstellen.
6 Oberflächenschutz	Multi-Imprägnierung auftragen und anschließend Mineral Sealer 2-3-lagig entsprechend der Beanspruchung herstellen. Der Oberflächenschutz ersetzt nicht die Verbundabdichtung.

Hinweis: Anwendung, Verdünnung, Verbrauch, Trocknungszeiten und Einsatzgrenzen der empfohlenen Produkte sind nach den jeweils aktuellen Herstellerdatenblättern auszuführen. Die Abdichtung im Nassbereich ist nach DIN 18534 und der festgelegten Wassereinwirkungsklasse zu planen.

Zwischengrundierung: ARDEX P 51 oder gleichwertig, 1:3 mit Wasser verdünnt.